

Range wird Dritte im B-Finale

Schwimmen: TWG-Team bei nationaler Meisterschaft in Berlin am Start

GÖTTINGEN. Eine kleine Delegation des TWG 1861 steigt in diesen Tagen bei den nationalen Schwimmmeisterschaften in Berlin ins Becken. Wieder einmal war es Phillis Michelle Range, die zu den besten Startern der Göttinger zählt.

Sie eröffnete am ersten Wettkampftag das Programm der TWG-Schwimmer mit dem Erreichen des B-Finales über

50 Meter Brust. In diesem stand sie auch über die doppelte Distanz, nachdem sie im Vorlauf nach 1:11,89 angeschlagen hatte. „Meine Renn-einteilung war nicht perfekt. Im Endlauf kann ich schneller angehen.“ Gesagt, getan. Am Ende reichten 1:11,39 für den dritten Platz im B-Finale.

Henrik Fischer konnte seine Trainingsleistung im Brust-

sprint nicht im Berliner Becken realisieren. Auch wenn am Ende nur fünf Hundertstel Sekunden zur neuen persönlichen Bestzeit fehlten, zeigte sich der Student enttäuscht. Fischer schnappte sich über 100 Meter Brust den elf Jahre alten Bezirksrekord und schlug in schnellen 1:05,50 an.

Mit einer soliden Leistung über 50 Meter Rücken stieg Viviane Simon aus dem Berliner Becken. „Meine Beine tun richtig weh, aber es war ein gutes Rennen“, kommentierte die Rückenschwimmerin ihre 200 Meter. In 2:23,52 schwamm sie zu neuer Bestzeit und Vereinsrekord. „Die 100 Meter kann ich mutig anschwimmen. Darauf freue ich mich.“ In zwei Staffel-Wettbewerben verbesserten sich die Damen und Herren des TWG jeweils um einige Sekunden. *kal*



Unter den Besten im B-Finale: Phillis Michelle Range.

FOTO: CR